



vertraulich

An alle  
Fraktionen sowie Stadträtinnen/Stadträte  
des Stadtrates der Landeshauptstadt Dresden

Landeshauptstadt Dresden  
Geschäftsbereich Stadtentwick-  
lung, Bau, Verkehr und Liegen-  
schaften  
GZ: (GB 6) 66

Datum: 16. AUG. 2017

## Beschlusskontrolle zu A0346/11 (Sitzungsnummer: SR/030/2011)

Ausbau des linkselbischen Elberadweges, Querverbindungen zwischen dem Käthe-Kollwitz-Ufer und dem Elberadweg

Sehr geehrte Damen und Herren,

folgender Zwischenstand kann zu oben genanntem Beschluss gegeben werden:

„Der Stadtrat beschließt:

Im Zuge der Elberadwegverbreiterung werden zwischen der Waldschlößchenbrücke und dem Blauen Wunder folgende Querverbindungen zwischen dem Käthe-Kollwitz-Ufer und dem Elberadweg in das Planfeststellungsverfahren zur Verbreiterung des Elberadwegs zwischen der Albertbrücke und dem Blauen Wunder einschließlich einer ggf. erforderlichen Ausgliederung aus dem Landschaftsschutzgebiet einbezogen:


- a) Käthe-Kollwitz-Ufer in Höhe Schubertstraße
- b) Käthe-Kollwitz-Ufer in Höhe Lothringer Weg
- c) Käthe-Kollwitz-Ufer in Höhe Haus-Nr. 98 "

Für die genannten Bauvorhaben wurde eine Objektplanung erarbeitet und aufgrund der Betroffenheiten des festgesetzten FFH-Gebietes „Elbtal zwischen Schöna und Mühlberg“ die Planfeststellung einschließlich landschaftspflegerischer Begleitplanung und Vorprüfung zur FFH-Verträglichkeit vorbereitet. Im Rahmen der umweltfachlichen Bewertungen innerhalb des damaligen Geschäftsbereiches Wirtschaft wurde eingeschätzt, dass das Vorhaben aus naturschutzrechtlicher Sicht nicht genehmigungsfähig ist.

Die Weiterführung des Planverfahrens wurde deshalb vorerst zurückgestellt. Inwieweit die zuletzt durch das Bundesverwaltungsgericht getroffene Entscheidung, dass naturschutzfachliche Untersuchungen zur Waldschlößchenbrücke nachgeholt werden müssen, Auswirkungen auf den oben genannten Beschluss haben, wird derzeit geprüft.


nächste Beschlusskontrolle: 30. Juni 2018

Mit freundlichen Grüßen



Raoul Schmidt-Lamontain  
Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau,  
Verkehr und Liegenschaften

Kenntnisnahme:



Dirk Hilbert  
Oberbürgermeister

Detlef Sittel  
Erster Bürgermeister